



Ärztliche Gesellschaft
zur Gesundheitsförderung der Frau e.V.

Wer wir sind

- ⇒ Gründung 1952
- ⇒ 90 familien- und berufserfahrene Ärztinnen
- ⇒ Ärztliche Kompetenz und Glaubwürdigkeit an der Seite der schulischen Gesundheitserziehung

Standorte 2010

Baden-Württemberg	16
Bayern	12
Berlin	6
Brandenburg	3
Hamburg	7
Hessen	5
Niedersachsen	6
Nordrhein-Westfalen	25
Rheinland-Pfalz	1
Sachsen	2
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	2

= 90 Ärztinnen



Schirmherrschaften

- ⇒ Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
- ⇒ Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin e.V.

Kooperationspartner

- ⇒ Mitglied der Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
- ⇒ Kooperation mit Bundesärztekammer
- ⇒ Kooperation mit regionalen Gesundheitsämtern
- ⇒ Kooperation mit Länderministerien

Preise und Auszeichnungen

- 2007** Projekt: „Ärztinnen-Unterrichtsstunden für Mädchen“
Aufnahme in „**Gesundes Land NRW**“
- 2003** Preis **Jugendmedizin**, Berufsverband der Kinder- und
Jugendärzte
- 1999** **Helmuth-Stickel-Preis** für Impfprävention, Akademie für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Ergebnis 2011

Im Jahr 2011 erreichte die ÄGGF in
7828 Ärztinnenveranstaltungen
ca. 125.000 Teilnehmer/innen

Berufsschulen

Aquise über :

- Schulleitbilder auf der Homepage ,
- Thema „ Gesundheit „
- Fach : Biologie , Religion –Ethik ,Sport

Berufsschulen

Adressaten :

- Alter 16- 26 Jahre
- Kerninteresse : Job- und Partner- suche
- Gesundheit ? – Sexualität/ Verhütung

Kooperationsmöglichkeit :

1. Äggf – Thema Sexualität und Gesundheitsförderung
2. Gesundheitsamt mit dem Thema Impfung / Impfung direkt vor Ort

Berufsschule

- Impfung – Prävention

Ärzteblatt ,2.3.2012, Prof. Dr. Hüther
Präventionsforschung der Uni Göttingen

Berufsschule

„Wie soll jemand auf die Idee kommen ,
Verantwortung zu übernehmen , dem von
Kindesbeinen an erklärt wurde , dass der
eigene Körper wie eine Maschine
funktioniert ? Der Arzt , als „Reparateur“
betrachtet , macht die Störung ausfindig und
mit der richtigen Technik/ Medikament bringt
er es wieder zum funktionieren. „

Berufsschule

Fazit :

Impfung als Thema implementieren ,aber
nicht solitär und primär anbieten !